Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages

An das Jugendamt der Stadt Dortmund, Fachbereich „Festsetzung von Elternbeiträgen“
Ostwall 64
44135 Dortmund

Hiermit stelle/n ich / wir einen Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages und weise meine / unsere Einkünfte und Ausgaben wie aufgeführt nach:

Betreute/s Kind/er: _____

Kassenzeichen: ☐ **111** / ☐ **113** / ☐ **151** / ☐ **153*** _____
*zutreffenden Verwendungszweck bitte auswählen

1. Allgemeine Angaben:

Familienname des Vaters:	Vorname des Vaters:
Familienname der Mutter:	Vorname der Mutter:
Straße, Hausnummer	
,	
Postleitzahl, Ort:	
44 **DORTMUND**	
Namen weiterer Kinder, welche im Haushalt leben	Geburtsdatum
Namen eventl. weiterer im Haushalt lebenden Personen	Beziehungsverhältnis:

Folgende Unterlagen sind meinem / unserem Antrag ergänzend beigefügt:

- ☐ Anlage KdU (Kosten der Unterkunft bei Eigentum)
- ☐ Anlage K (Ratenzahlungsverpflichtung/en)
- ☐ Anlage RB (Eigentum mit Vermietung) *wird auf Anforderung zugesandt
- ☐ schriftliche Begründung für die Notwendigkeit der Nutzung eines PKW (s. Pkt. 3.4.)

Mir / uns ist bekannt, dass die ganz- oder teilweise Übernahme des Elternbeitrages mit Ablauf des im Beitragsbescheid ausgewiesenen Monats endet und sich nicht automatisch verlängert. Eine ggf. weitere Bewilligung der Ermäßigung ist antragsabhängig. Eine Aufforderung / Hinweis durch das Jugendamt erfolgt nicht. Der Antrag auf Weiterbewilligung muss spätestens im letzten Bewilligungsmonat unter Vorlage der dann aktuellen Einkommensnachweise und Belastungsbelege gestellt werden.
Ich / wir verpflichte/n mich / uns, jede Änderung in meinen / unseren wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnissen, die für die Bewilligung oder Weiterbewilligung der Ermäßigung maßgebend sind (insbesondere Einkommensveränderungen) unverzüglich und unaufgefordert dem Jugendamt der Stadt Dortmund, Fachbereich Festsetzung von Elternbeiträgen, mitzuteilen.
Mir / uns ist bekannt, dass alle von mir / uns gemachten Angaben durch entsprechende Unterlagen zu belegen sind und ich / wir bis zum Abschluss der Bearbeitung den festgesetzten Elternbeitrag unter dem Vorbehalt der Erstattung bezahlen muss/müssen. Nicht nachgewiesene Ausgaben werden bei der Berechnung unberücksichtigt gelassen. Ich / Wir versichere/n, dass die gemachten Angaben in allen Teilen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir / Uns ist bekannt, dass ich mich / wir uns durch unvollständige und unwahre Angaben der Strafverfolgung aussetze/n und zu Unrecht bezogene Leistungen zurück zu erstatten habe/n.

Hinweise zum Datenschutz:
Die Daten/Angaben werden freiwillig gegeben, sind jedoch zur Erfüllung der Aufgaben unbedingt erforderlich. Sie sind durch die Bestimmungen des Sozialgesetzbuch X (SGB X) geschützt und dürfen nur in dem dort vorgesehenen Umfang verwendet werden.

_____ , _____ _____
Ort, Datum *Unterschrift der/s Antragsteller/s*

Bitte
Nachweise beifügen !

2. Einkommen / monatlich

	Vater	Mutter	wird vom JA ausgefüllt
2. 0. Nichtselbständige Arbeit / Nettobetrag	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 1. Selbständige Arbeit	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 2. Arbeitslosengeld /Alg II	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 3. Sozialhilfe	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 4. Erziehungsgeld (nur nachrichtlich)	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 5. Steuerfreie Einkünfte	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 6. Sonstiges Einkommen	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 7. Unterhaltsleistungen	_____ €	_____ €	_____,____ €
2. 8. Wohngeld	_____ €		_____,____ €
2. 9. Einkommen der Kinder (z.B. Unterhalt)	_____ €		_____,____ €
2.10. Kindergeld	_____ €		_____,____ €
Gesamteinkommen	_____ €		_____,____ €

3. Belastungen / monatlich

3. 0. Miete (Kalt + Betriebskosten)	_____ €		_____,____ €
3. 1. Eigentum (s. Anlage KdU)	_____ €		_____,____ €
3. 2. Eigentum mit Vermietung (s. Anlage RB)	_____ €		_____,____ €
3. 3. Fahrtkosten / öffentliche Verkehrsmittel	_____ €	_____ €	_____,____ €
3. 4. Fahrtkosten / Auto (einfache Wegstrecke = _____ km)	_____ €	_____ €	_____,____ €
3. 5. Beiträge zu Berufsverbänden	_____ €	_____ €	_____,____ €
3. 6. Arbeitsmittel (-pauschale)	_____ €	_____ €	_____,____ €
3. 7. Versicherungen (außer für Kfz)			
_____	_____ €		_____,____ €
_____	_____ €		_____,____ €
_____	_____ €		_____,____ €

4. Sonstige Verpflichtungen

4. 0. gesetzl. Unterhaltsverpflichtungen	_____ €	_____ €	_____,____ €
4. 1. Trägeranteil bei Elterninitiativen	_____ €		_____,____ €
4. 2. Kreditverpflichtungen / mtl. Rate (Art des Kredits -Anlage K)			
_____	_____ €		_____,____ €
_____	_____ €		_____,____ €
_____	_____ €		_____,____ €
4. 3. _____	_____ €	_____ €	_____,____ €
_____	_____ €	_____ €	_____,____ €
_____	_____ €	_____ €	_____,____ €
_____	_____ €	_____ €	_____,____ €

Stadt Dortmund, Jugendamt, Fachbereich 51/3-2, Ostwall 64, 44135 Dortmund

Erläuterungen zum Antrag auf Ermäßigung

Der Antrag kann persönlich, durch einen Beauftragten oder per Post beim örtlichen Träger der Jugendhilfe –Jugendamt Dortmund- gestellt werden. Eine Ermäßigung kann nur für Familien ausgesprochen werden, deren Kind/er eine Dortmunder Tageseinrichtung für Kinder besuchen. Die Bewilligung beginnt mit dem Kalendermonat der Antragstellung. Rückwirkend kann eine Ermäßigung nicht ausgesprochen werden. Das an den Träger zu entrichtende Verpflegungsentgelt wird nicht ermäßigt.
Die folgenden Ausführungen / Erläuterungen sollen Ihnen beim Ausfüllen des Antrages helfen.

1. Allgemeine Angaben:

Sollten die Zeilen für die nicht in Ihrem Haushalt lebenden Kindern bzw. Personen ausreichen, so tragen Sie bitte die weiteren Namen und Geburtsdaten auf einem gesonderten Blatt ein und fügen jenes bei.

Für den Fall, dass außer den von Ihnen eingetragenen Personen noch weitere Personen, Familienmitglieder in Ihrem Haushalt leben, so benennen Sie bitte diese Person/en in der dafür vorgesehenen Zeile.

2. Einkommen / monatlich:

2.0. Bitte tragen Sie hier Ihr monatlichen Nettoeinkommen, ggf. getrennt nach Ehe- bzw. Lebenspartner ein. Sollten Sie schwankende Einkünfte haben, so nehmen Sie bitte den Durchschnitt Ihres Nettoeinkommens der letzten drei Monate vor Antragstellung.

2.1. Bei Einkünften als Selbständigkeit, tragen Sie hier bitte den Gewinn zzgl. der Abschreibungen ein. Den Gewinn können Sie aus Ihrem letzten Steuerbescheid entnehmen; ggf. ist es erforderlich, eine Gewinn- und Verlustrechnung beizufügen. Der ermittelte Gesamtbetrag ist auf einen monatlichen Betrag umzurechnen.

2.6. Zu den sonstigen Einkünften zählen Einkünfte, wie Renten, Pensionen, Krankengeld, Abfindungen, etc.

2.7. Unter Unterhaltsleistungen sind der Ehegattenunterhalt, Kindesunterhalt und Trennungsunterhalt zu verstehen.

2.8. Ihren Wohngeldanspruch können Sie aus Ihrem letzten Wohngeldbescheid entnehmen.

2.9. Zum Einkommen der Kinder zählen neben Unterhaltsleistungen auch Waisenrente, Ausbildungsvergütungen, Bafög-Leistungen, BAB- Leistungen, etc.

3. Belastungen / monatlich:

3.0. Zur Kaltmiete gehört die Nettomiete zzgl. der Betriebskosten (Nebenkosten). Heiz- und Strom- bzw. Gaskosten werden nicht berücksichtigt.

3.1. Bei Eigentum benutzen Sie bitte ergänzend die Anlage KdU. Anlage KdU ist nur auszufüllen, wenn Sie und Ihre Familienangehörigen die Wohnung bzw. das Haus selber und alleinig nutzen.

3.2. Für den Fall, dass Sie über Eigentum mit Vermietung verfügen, z.b. ein Mehrfamilienhaus mit Vermietung besitzen und auch selber in diesem Haus leben, füllen Sie bitte die Anlage RB aus.

3.3. Fahrtkosten werden nur für den Weg zur Arbeitsstätte anerkannt. Grundsätzlich gilt, dass nur die Kosten für die tariflich günstigste Zeitkarte anerkannt wird.
3.4. Für den Fall, dass Ihnen der Weg zur Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zuzumuten ist, bedarf es einer schriftlichen Erläuterung hierzu.

3.5. Unter Beiträge zu Berufsverbänden sind z.B. Gewerkschaftsbeiträge zu verstehen.

3.6. Grundsätzlich wird eine Arbeitsmittelpauschale bei Erwerbstätigkeit immer gewährt. Sollten Sie laut Steuerbescheid erhöhte Arbeitsmittel geltend machen wollen, so fügen Sie bitte den letzten Steuerbescheid bei.

3.7. Unter Rubrik Versicherungen können Sie alle Versicherungen, die Sie abgeschlossen haben, eintragen. Versicherungsbeiträge für Ihren PKW (z.B. KFZ- Haftpflicht) werden nicht anerkannt, auch nicht für den Fall, dass Sie Ihren PKW für die Fahrt zur Arbeitsstätte nutzen.
Versicherungen werden in der nachgewiesenen Höhe, höchstens jedoch bis zu 3 % des Nettoeinkommens der Familie berücksichtigt.

4. Sonstige Verpflichtungen:

4.0 Gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Familienmitgliedern, die nicht in Ihrem Haushalt leben, können beitragsmindernd anerkannt werden. Freiwillige Zahlungen werden nicht anerkannt.

4.1. Unter Trägeranteil ist der Betrag zu verstehen, den Sie direkt an die Elterninitiative zahlen müssen. Nicht gemeint sind die Verpflegungsentgelte bzw. die Mitgliedsbeiträge.

4.2. Sollten Sie Kreditverpflichtungen eingegangen sein, so benutzen Sie bitte ergänzend die Anlage K.
Bei der Anerkennung von Ratenzahlungsbeträgen gilt ein strenger Maßstab; Ratenzahlungsverbindlichkeiten die für den Erwerb von Möbel, Hausrat und Umzug eingegangen wurden, können berücksichtigt werden, sofern die Anschaffungen nachgewiesen werden. Nicht anerkannt werden Abzahlungsverpflichtungen zum Erwerb von Luxusgütern (z.B. einem Auto, sofern es dienstlich nicht unbedingt notwendig ist); Umschuldungsmaßnahmen, z.B. Umschuldung des Überziehungskredites in einen Ratenkredit, etc.

4.3. In besonderen Fällen können weitere Belastungen, die nicht unter die Vorgenannten fallen, anerkannt werden. Bitte benennen Sie hier Ihre außergewöhnlichen Belastungen.

**Für alle angegebenen Einkommensbezüge und Belastungen gilt, dass diese durch entsprechende Nachweise zu belegen sind.
Nicht nachgewiesene Angaben werden nicht anerkannt.**

Anlage Kosten der Unterkunft zum Antrag auf Gewährung einer Beitragsermäßigung vom _____

☐ ☐ ☐ ☐

Verwendungszweck/ Kassenzeichen: **111 / 113 / 151 / 153*** _____

*zutreffenden Bereich auswählen und ergänzen

Es sind die **monatlichen** Belastungen wie folgt aufzuschlüsseln:

		Wird vom Jugendamt ausgefüllt
1. Grundbesitzabgaben	€	€
2. Wassergeld	€	€
3. Schornsteinfegergebühren	€	€
4. Gebäudeversicherung	€	€
5. Bewirtschaftungskosten / ETW	€	€

6. Darlehen, Hypotheken, Institut

	Gesamtbetrag		Zinsanteil		
		€		€	€
		€		€	€
		€		€	€
		€		€	€
		€		€	€

7. Instandhaltungsdarlehen Institut

	Zu zahlen bis		mtl. Rate		
				€	€
				€	€
				€	€

Gesamtsumme € €

Ich versichere, dass das Eigentum nur von den in meinem Haushalt lebenden Personen genutzt wird und ich keine Mieteinkünfte beziehe.

_____ , _____ _____

Ort, Datum Unterschrift der/des Antragssteller/s

Auflistung und Nachweisführung über Kreditverpflichtungen als Anlage zum Antrag auf Gewährung einer Beitragsermäßigung vom

_____
(Datum)

Verwendungszweck/ Kassenzeichen: ☐ **111** / ☐ **113** / ☐ **151** / ☐ **153*** _____
*zutreffenden Bereich auswählen und ergänzen

Kreditvertrag vom _____

Nettokreditsumme: _____

Monatliche Rate: _____

Der Kreditbetrag für verwendet für den Kauf / die Anschaffung von:

Datum des Beleges	Betrag	Artikelbezeichnung

Sollten die Zeilen nicht ausreichen, so fügen Sie bitte eine 2. Aufstellung bei.

Wird vom Jugendamt ausgefüllt !

Anrechenbare Quittungen lagen vor in Höhe von _____€

Anrechenbar _____% von _____€ monatlich = _____€